



## Vor-Information für die Medien

**Sperrfrist: 7. Januar 2016, 06:00 Uhr**

**Am 7. Januar 2016 verleiht das Bundesamt für Energie zum zehnten Mal den renommierten Schweizer Energiepreis Watt d'Or. Gerne informieren wir Sie bereits jetzt über die Siegerprojekte, damit Sie die Preisträger/innen kontaktieren und Ihre Berichterstattung vorbereiten können. Bitte respektieren Sie bei der Publikation sämtlicher Informationen zu den Siegerprojekten die Sperrfrist bis 7. Januar 2016, 06:00 Uhr.**

## Bundesamt für Energie verleiht zum zehnten Mal den Schweizer Energiepreis Watt d'Or

Die goldenen Gewinner/innen des Jahres 2016 sind die Groupe E in Granges-Paccot (FR), die Elektroplan Buchs & Grossen AG und die ElektroLink AG in Frutigen (BE), die Designergy SA in San Vittore (GR), die SBB AG in Bern (BE), die Swisscom AG in Bern (BE) und die Ernst Basler + Partner aus Zürich (ZH), sowie die Migros (ZH) und die Coop-Gruppe aus Basel (BS). Die Watt d'Or Trophäe – eine riesige Schneekugel – wird den Gewinner/innen von der prominenten Jury unter Leitung von Jury-Präsidentin und Ständerätin Pascale Bruderer Wyss am 7. Januar 2016 vor hundert von Vertreterinnen und Vertretern der schweizerischen Energieszene und der Medien im Kongresszentrum Kursaal in Bern überreicht.

Innovative Schweizer Unternehmen und Hochschulen setzten die Energiezukunft bereits heute erfolgreich und mutig in die Praxis um. Zu Ihren Ehren hat das Bundesamt für Energie im Jahr 2006 den Watt d'Or, das Gütesiegel für Energieexzellenz, geschaffen. Ziel des Watt d'Or ist es, aussergewöhnliche Leistungen im Energiebereich bekannt zu machen und so Wirtschaft, Politik und die breite Öffentlichkeit zu motivieren, die Vorteile innovativer Energietechnologien für sich zu entdecken. Der Watt d'Or ist nicht dotiert, es werden keine Preisgelder ausgeschüttet und es wird auf eine Rangierung unter den Siegerprojekten verzichtet.

49 Bewerbungen wurden bis Ende Juli 2015 für den Watt d'Or 2016 eingereicht und von einem Expertenteam evaluiert. Für die Endrunde nominiert wurden schliesslich 24 Beiträge aus denen die Jury unter dem Vorsitz von Jurypräsidentin Pascale Bruderer fünf Siegerprojekte in fünf Kategorien kürte. Darüber hinaus vergab die Jury einen Watt d'Or Sonderpreis „Unternehmensstrategie“.

Weitere Informationen zu den Siegerprojekten, zu den Preisträger/innen und zur Jury sind in der Sonderausgabe der Zeitschrift energiea zum Watt d'Or 2016 zusammengefasst (siehe pdf im Anhang). Für sämtliche darin enthaltenen Informationen gilt ebenfalls die Sperrfrist bis 7. Januar 2016, 06:00 Uhr.



---

## KATEGORIE GESELLSCHAFT

### Groupe E **RoadLab**

Um bei ihrem 100-jährigen Jubiläum nicht nur in die Vergangenheit zu schauen, sondern auch in die Zukunft zu blicken, hat Groupe E das RoadLab geschaffen, einen zweistöckigen Bus, der sich als Energie-Experimentierlabor an 13 bis 16-jährige Schüler/innen der Orientierungsstufe richtet. Ein Projekt, das im Rahmen der Feiern zum 10-jährigen Bestehen der Groupe E und der über 100-jährigen Tätigkeit ihrer Gründungsunternehmen im Energiebereich lanciert wurde. Seit Beginn des Jahres 2015 fährt das rollende Labor nun mit grossem Erfolg alle Sekundarschulen der Kantone Freiburg und Neuenburg sowie der Waadtländer Broye und des Pays-d'Enhaut ab, die zum Verteilnetz der Groupe E gehören. Der Watt d'Or 2016 in der Kategorie Gesellschaft geht an die Groupe E, die jungen Erwachsenen die faszinierende Welt der Energie näher bringt.

#### **Auskünfte**

Iris Mende, Mediensprecherin, 026 352 54 28, 076 556 24 89, [iris.mende@groupe-e.ch](mailto:iris.mende@groupe-e.ch)  
[www.groupe-e.ch](http://www.groupe-e.ch)

---

## KATEGORIE ENERGIETECHNOLOGIEN

### Elektroplan Buchs & Grossen AG und ElektroLink AG **Das SmartGridready Gebäude**

Bereit für die smarte, vernetzte Energiezukunft ist das SmartGridready-Bürogebäude in Frutigen. Dank einer intelligenten Gebäudesteuerung und einem optimierten Lastmanagement demonstriert dieses energieeffiziente Gebäude, wie Energieverbrauch und Solarstromproduktion vom eigenen Dach optimal aufeinander abgestimmt werden können. Der Watt d'Or 2016 in der Kategorie Energietechnologien geht an Elektroplan Buchs & Grossen AG und ElektroLink AG für den Beweis, dass Schweizer Elektroplaner unsere Gebäude fit für die Zukunft machen können.

#### **Auskünfte**

Jürg Grossen, Geschäftsinhaber, Tel. 033 672 10 50, 079 444 94 65,  
[juerg.grossen@elektro-plan.ch](mailto:juerg.grossen@elektro-plan.ch)  
Mario Rubin, Projektleiter, Tel. 033 672 10 50, 079 312 92 66 [mario.rubin@elektro-plan.ch](mailto:mario.rubin@elektro-plan.ch)  
[www.elektro-plan.ch](http://www.elektro-plan.ch) / [www.elektro-link.ch](http://www.elektro-link.ch)

---



---

## KATEGORIE ERNEUERBARE ENERGIEN

Designergy SA

### **Das triaktive Dachelement TCR**

Integration ist das Leitmotiv der Designergy SA aus San Vittore im Kanton Graubünden. Das spiegelt sich nicht nur im Namen des jungen Unternehmens, einem Wortspiel aus Design und Energie. Auch bei ihrem visionären Produkt steht Integration im Zentrum: So wie ein Smartphone die Funktionen von Telefon, Kamera und Computer in sich vereint, so vereint das neuartige Dachelement namens TCR (Triactive Core Roof) drei wesentliche Funktionen: Wärmedämmung, Wasserdichtigkeit und Stromerzeugung durch Photovoltaik. Alles integriert und vorgefertigt in einer Einheit. Der Watt d'Or 2016 in der Kategorie Erneuerbare Energien geht an die Designergy SA für eine Weltneuheit, die nicht nur durch ihre einfache, rasche Installation, sondern auch durch ihr ansprechendes Design und durch tiefe Kosten besticht.

#### **Auskünfte**

Daniel Lepori, CEO, Designergy SA, Tel. +41 (0) 79 286 60 90, [d.lepori@designergy.ch](mailto:d.lepori@designergy.ch)  
[www.designergy.ch](http://www.designergy.ch)

---

## KATEGORIE ENERGIEEFFIZIENTE MOBILITÄT

SBB AG

### **Grüne Welle im Bahnverkehr - ADL**

Im Rahmen ihrer Energiestrategie wollen die Schweizerischen Bundesbahnen SBB konzernweit bis 2025 konsequent Energie einsparen, insbesondere auch beim Stromverbrauch ihrer Personen- und Güterzüge. Denn das am stärksten befahrene Bahnnetz Europas verbraucht jährlich über 1800 Gigawattstunden Strom, soviel wie 460'000 Haushalte. Einen wesentlichen Beitrag zum Energiesparprogramm leistet das System «Grüne Welle (Adaptive Lenkung - ADL)». Das System errechnet für jeden Zug das energieoptimale Fahrprofil und übermittelt dem Lokpersonal die optimale Geschwindigkeit als Fahrempfehlungen. So werden ungeplante Halte und Bremsmanöver und vor allem das energieintensive Wiederanfahren vermieden. Der Watt d'Or 2016 in der Kategorie energieeffiziente Mobilität geht an die SBB für das innovative, weltweit einzigartige ADL-System, das seit rund einem Jahr erfolgreich in Betrieb ist.

#### **Auskünfte**

SBB Medienstelle, Tel. 051 220 41 11, [press@sbb.ch](mailto:press@sbb.ch)

---



---

## KATEGORIE GEBÄUDE UND RAUM

Swisscom AG und Ernst Basler + Partner

### **Neubau Swisscom Businesspark Ittigen**

Direkt an der A1 erhebt sich der neue Businesspark Ittigen von Swisscom. Das Besondere an ihm liegt in der konsequenten Abstimmung der Technik auf das Gebäude. In Kombination mit dem neuartigen Lungenlüftungskonzept ist daraus ein herausragendes Gesamtkonzept entstanden: Zu überzeugen weiss der Neubau nicht nur in Sachen Energieeffizienz (Minergie-P-Eco) und Komfort, sondern auch bei Kosten und Betriebssicherheit. Für dieses wegweisende Projekt werden die Swisscom AG und Ernst Basler + Partner (EBP) mit dem Watt d'Or 2016 in der Kategorie Gebäude und Raum ausgezeichnet.

#### **Auskünfte**

Heinz Richter, Ernst Basler + Partner, Tel. 044 395 16 49, [heinz.richter@ebp.ch](mailto:heinz.richter@ebp.ch)

Martin Meier, Ernst Basler + Partner, Tel. 044 395 16 51, [martin.meier@ebp.ch](mailto:martin.meier@ebp.ch)

Media Relations Swisscom, Tel. +41 58 221 98 04, [media@swisscom.com](mailto:media@swisscom.com)

[www.swisscom.ch](http://www.swisscom.ch) / [www.ebp.ch](http://www.ebp.ch)

---

## WATT D'OR 2016 – SPEZIALPREIS «UNTERNEHMENSSTRATEGIE»

Coop-Gruppe

### **Energie- und CO<sub>2</sub>-Vision: Taten statt Worte**

CO<sub>2</sub>-Neutralität, Reduktion des absoluten Energieverbrauchs um 20 Prozent gegenüber 2008 sowie Steigerung des Anteils der erneuerbaren Energieträger auf 80 Prozent – das sind die erklärten Ziele von Coop bis zum Jahr 2023. Der Grossverteiler ist auf Kurs: Bis 2014 sank der Energieverbrauch bereits um rund 6 Prozent und der CO<sub>2</sub>-Ausstoss um über 20 Prozent. Für diese ambitionierte Zielsetzung, die in eine umfassende Nachhaltigkeitsstrategie eingebettet ist, erhält Coop den Watt d'Or 2016 Spezialpreis Unternehmensstrategie.

Migros

### **Generation M**

Die Migros engagiert sich seit Jahrzehnten für Energieeffizienz und andere Nachhaltigkeitsthemen. Nun erhält sie den Watt d'Or Spezialpreis 2016 für ihr Nachhaltigkeitsprogramm „Generation M“. Darin verspricht die Migros der Generation von morgen, den Stromverbrauch bis 2020 absolut um 10 Prozent und die Treibhausgasemissionen um 20 Prozent gegenüber dem Jahr 2010 zu senken.

#### **Auskünfte**

##### **Migros-Genossenschafts-Bund**

Christine Gaillet, Corporate Communications, Tel. 044 277 22 81, [christine.gaillet@mgb.ch](mailto:christine.gaillet@mgb.ch)

[www.migros.ch](http://www.migros.ch)

##### **Coop-Gruppe**

Urs Meier, Mediensprecher, Tel. +41 61 336 71 39, [urs.meier@coop.ch](mailto:urs.meier@coop.ch)

[www.coop.ch](http://www.coop.ch)



### **Fotos und Videos der Preisverleihung**

Fotos der Preisverleihung 2016 sind am 7. Januar 2016 ab ca. 19:00 Uhr auf Flickr frei verfügbar (mit Quellenangabe ©BFE2016):

<https://www.flickr.com/photos/admin-bfe/collections/72157650084823156/>

Videos der Preisverleihung 2016 mit Statements der Jury und der Gewinner sind am 8. Januar 2016 ab ca. 15:00 Uhr auf YouTube frei verfügbar:

<https://www.youtube.com/user/bfe907/videos>

### **Anmeldung zur Preisverleihung**

Anmeldungen von Medienvertreter/innen zur Preisverleihung vom 7. Januar 2016 bitte per e-mail bis spätestens 5. Januar 2016 an: [marianne.zuend@bfe.admin.ch](mailto:marianne.zuend@bfe.admin.ch) (Einladungskarte im Anhang).

### **Kontakt/Rückfragen:**

Marianne Zünd, Leiterin Medien + Politik BFE

Tel. 058 462 56 75, 079 763 86 11, [marianne.zuend@bfe.admin.ch](mailto:marianne.zuend@bfe.admin.ch)

Link:

[www.wattdor.ch](http://www.wattdor.ch)